

ASTA INFO

18.

Studentenschaft der THD 18.5.79

Der AstA ruft auf zur Teilnahme am Kongreß des Bundesverbandes
der Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. vom 25. - 17.5. 1979

Thema: Gesundheitsgefährdung durch chemische Gifte.

Seit einigen Jahren nimmt die öffentliche Diskussion um die Umweltgefährdung durch Atomkraftwerke und deren Abfallprodukte immer breiteren Raum ein. Spätestens seit der Katastrophe von Seveso und den sich häufenden Skandalen in der BRD in den letzten Monaten weiß man, daß die Umwelt auch von einer zweiten Gefahr bedroht wird: Den chemischen Giften.

63.000 Chemikalien sind bisher produziert worden und werden vermarktet. Jährlich kommen ca. 500 neue Stoffe hinzu. Nur wenige Stoffe sind auf ihre schädigende Wirkung und ihre Langzeitfolgen erforscht. Mangels einer gesetzlichen Regelung gibt es eine Kette von Risiken, an deren Ende immer der Mensch steht:

- mehrere hunderttausend Tonnen giftiger Chemiemüll liegt unkontrolliert in der Landschaft vergraben,
- die Sicherheitsstandards liegen weit unter dem Niveau derer bei ähnlich gefährlichen Industriezweigen,
- in vielen Betrieben sind Arbeiter chemischen Stoffen schutzlos ausgeliefert,
- Pflanzenschutzmittel, Massentierhaltung und chemische Zusätze machen unsere Nahrungsmittel zu einem synthetischen, giftstoffbeladenen Gemisch,
- viele tägliche Gebrauchsgegenstände in Haushalt, Büro oder Freizeit sind chemische Produkte mit unbekanntem Risiken,
- unsere Lebensgrundlagen Luft und Wasser werden durch Chemikalien in zunehmendem Maße verseucht.

Auf der bundesweiten Tagung sollen die vielfältigen Möglichkeiten der Gesundheitsgefährdung durch chemische Gifte diskutiert, Erfahrungen mit bereits aufgetretenen Gefährdungen ausgetauscht und Aktionen in den nächsten Monaten im Chemiebereich vorbereitet werden.

Für den Kongreß wird eine Arbeitsmappe zusammengestellt, in der inhaltliche Beiträge zu den einzelnen Problembereichen, Darstellungen bereits aufgetretener Umweltskandale und alle möglichen Aktionsbeispiele enthalten sind.

Tagungsort: Darmstadt (genauere Information beim AstA)

Programm:

Freitag, 25.05.

	Anreise der Teilnehmer
20.00 Uhr	Öko-Fete mit Darmstädter Bürger- initiativen (Musik, Filme, Theater, Zeit z. Kennenlernen, Infomarkt usw.)

Samstag, 26.05.

9.30 Uhr Eröffnung des Kongresses

Kurzplenum

Beispielhafte Darstellung bundesdeutscher Chemie-Skandale

- Chemiemüll (Lindanablagerung in Darmstadt)
- Luftverschmutzung (Beisp. Nordenham)
- Wasserverschmutzung (Cadmiumvergiftung von Klärschlamm, München)
- Störfälle in Chemieanlagen (BASF, Ludwigshafen)
- und andere

11.00 Uhr Arbeitsgruppen

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

19.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 27.5.

9.00 Uhr

Abschlußplenum

- Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Diskussion von Schwerpunkten für die weitere Arbeit
- Vorbereitung von Aktionen gegen chemische Gifte
- Resolutionen

zwischen 13.00 - 14.00 Uhr Ende der Konferenz.

Anmeldungsformulare sind im AstA erhältlich. Es werden noch Unterkünfte benötigt. Wer bereit ist, einen oder mehrere Leute aufzunehmen, soll seine Adresse im AstA hinterlegen und auch die Zahl der Leute angeben, die er unterbringen kann.